

Produkte

Solvay

Hochleistungspolymer für herausnehmbare metallfreie Teilprothesen

Zur IDS im März 2017 stellte der internationale Chemie- und Advanced-Materials-Konzern Solvay mit Utaire™ AKP ein speziell für kritische Leistungsanforderungen bei herausnehmbaren Teilprothesen (RPDs) entwickeltes Hochleistungspolymer vor.



Das innovative Arylketonpolymer ist eine leichte, biokompatible, metallfreie, nicht reizende und ästhetisch überlegene Alternative zu herkömmlichen RPDs aus Metall. Darüber hinaus lässt sich der innovative Werkstoff problemlos in digitale Arbeitsabläufe einbinden und erleichtert und beschleunigt so die Arbeit des Zahnarztes und des Dentallabors.

Für optimale Ergebnisse im digitalen Workflow bietet Solvay Dental 360™ ausführliche Schulungen sowie Unterstützung während des RPD Design- und Produktionsprozesses. Labore, die RPDs selber designen und fräsen, durchlaufen eine Online-Schulung – falls erforderlich auch mit zusätzlichem Training im Labor. Nach Abschluss können Zahntechniker ein DME-File mit ihrer bevorzugten Softwareplattform herunterladen und importieren. Außerdem bietet Solvay Dental 360™ Support und Feedback zu den ersten selbst erstellten Designs, um sicherzustellen, dass die Spezifikationen eingehalten worden sind. Last, but not least gibt das Unternehmen Hilfestellungen zur Frässtrategie, wenn dies gewünscht wird.

Utaire™ AKP ist das erste Produkt aus der Dentivera™ Fräsrenden-Familie im Vertrieb von Solvay Dental 360™, einem neuen, auf Zahntechnik spezialisierten Geschäftsfeld von Solvay Specialty Polymers USA, LLC.

Solvay Dental 360™
www.solvaydental360.com

Zirkonzahn

Versiegelungsschrauben für okklusal verschraubte Zirkonbrücken

Implantatgetragene okklusal verschraubte Versorgungen werden vom Behandler zumeist mit Woll- und flüssigem zu polymerisierenden Kunststoff im Patientenmund verschlossen. Eine spätere Entnahme der Restauration ist dadurch

eher aufwendig. Zirkonzahn bietet hierzu eine schlaue Alternative an. Mit der neuen Zirkonzahn-Software und speziellen Gewindefräsern für Zirkon können Zirkonzahn Systemanwender Zirkonstrukturen bereits laborseitig mit Schrau-

benkanalgewinden versehen und aus dem Kunststoffblank Screw Blank die dazu passenden Versiegelungsschrauben fräsen. Der Behandler kann die Versorgung nun ganz einfach und sauber im Patientenmund verschrauben. Zudem wird durch Versiegelungsschrauben ein gleichmäßiger Gegendruck auf den Implantatsitz ausgeübt, was für zusätzliche Stabilität sorgt. Sollte die Versorgung entnommen werden, löst der Behandler die Kunststoffschrauben sprichwörtlich im Handumdrehen mit einem auf der Turbine fixierten Extraktor heraus. Der Gewindekanal bleibt dabei unversehrt und kann bei einer späteren Wiedereingliederung unter Verwendung neuer Versiegelungsschrauben ganz einfach wieder verschlossen werden. Infos zu weiteren schlaun Zirkonzahn Lösungen und Produktneuerheiten erhalten Sie unter www.zirkonzahn.com

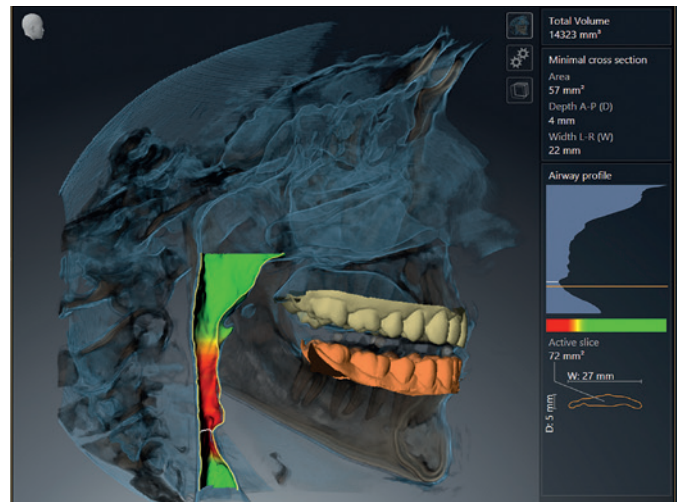
Zirkonzahn Worldwide
Tel.: +39 0474 066680
www.zirkonzahn.com



SICAT

3-D-Schientherapie bei obstruktiver Schlafapnoe

Zur Behandlung von Patienten mit Atemaussetzern im Schlaf gibt es mit SICAT Air ein einfaches Analyseverfahren sowie mit OPTISLEEP eine für den Patienten komfortable Schienenlösung. Dabei ist SICAT Air die erste 3-D-Lösung, die Visualisierung und Analyse der oberen Atemwege im 3-D-Volumen ermöglicht und den Workflow einer schienengeführten Therapie komplett digital abbildet. Die SICAT Air-Software segmentiert die oberen Atemwege in der 3-D-Ansicht, zeigt sämtliche Atemwegsparameter und visualisiert Engstellen. Der Atemwegsvergleich ermöglicht die direkte Gegenüberstellung der Atemwegssituation im Normalzustand und bei protrudiertem Unterkiefer. Die deutliche Darstellung der Atemwege in 3-D kann das Patientengespräch erleichtern und die Notwendigkeit der vorgeschlagenen Therapie aufzeigen. Nach Analyse der oberen Atemwege und Beratung mit dem Patienten kann in wenigen Schritten eine patientenindividuelle OPTISLEEP Therapieschiene bestellt werden. OPTISLEEP reduziert oder lindert leichte bis mittlere obstruktive Schlafapnoe und zeichnet sich insbesondere durch das schlanke Design und einen hohen Tragekomfort aus. Die zweiteilige Schiene ermöglicht eine komplette Lippenschließung und normale Atmung. Dank eines vollständig digitalen Workflows sind Gipsmodelle nicht mehr zwingend erforderlich. Durch die komplett digitale Planung der Schiene und die optische Abformung mit der CEREC Omnicam ist die Schiene passgenau und patientenindividuell. Für Zahnärzte, die auf einen 3-D-Röntgenscan des Patienten verzichten möchten, gibt es als besonderes Plus zudem den digitalen Workflow mit Gipsmodellscan. Hierzu wird eine Bissgabel wie der George Gauge zwi-



schen Ober- und Unterkiefer-Gipsmodellen positioniert und dieses mit einem 3-D-Röntgensystem gescannt.

SICAT bietet außerdem für alle SICAT Air-Anwender umfangreiche Marketingmaterialien für eine erfolgreiche Patientenkommunikation – unter anderem eine speziell für Patienten konzipierte Website: www.optisleep.com. Durch die umfassende und gezielte Beratung fühlen sich Patienten gut aufgehoben und das erweiterte Serviceangebot unterstützt den Arzt nachhaltig bei der Patientenbindung.

SICAT GmbH & Co. KG
Tel.: 0228 854697-0
www.sicat.de

DMG

Geschwindigkeit und Präzision für den dentalen 3-D-Druck

Mit dem 3Delux stellt DMG einen neu entwickelten Highspeed-3-D-Drucker speziell für dentale Anwendungen vor. Der DLP-basierte (Digital Light Processing) Drucker nutzt die von Sharebot entwickelte WARP-Technologie. Sie ermöglicht die Optimierung des Druckprozesses, sodass die notwendige Belichtungszeit für jede einzelne Schicht auf wenige Hundertstel Sekunden reduziert wird. Damit konnte die Druckgeschwindigkeit für Dentalanwendungen von bisher etwa 10 mm/h auf 100 mm/h gesteigert werden. Die Verschiebung der Geschwindigkeitsgrenzen erfolgt ohne Einbußen bei der Präzision: Die Auflösung des 3Delux gehört mit ca. 50 Mikron zu den feinsten bisher erreichten.



Einfache Handhabung

Eine leicht zu bedienende Slicing-Software überträgt die Daten per Netzwerkverbindung oder USB-Stick an die im 3Delux integrierte Steuerungssoftware. Das Touchdisplay des Druckers ermöglicht eine einfache und übersichtliche Verwaltung der anstehenden Druckjobs. Der DMG 3Delux ist mit allen im Dentalbereich gängigen CAD-Programmen (STL-Dateien) kompatibel.

Alle Materialmöglichkeiten mit LuxaPrint

Der DMG 3Delux ist grundsätzlich mit allen modernen 3-D-Druckmaterialien nutzbar. Als idealen Partner der neuesten Generation empfiehlt DMG die LuxaPrint Materialfamilie: fünf neu entwickelte lichthärtende Kunststoffe für unterschiedliche Einsatzzwecke, mit denen sich die Möglichkeiten des Hochleistungsdruckers voll ausschöpfen lassen.

DMG
Tel.: 0800 3644262
www.dmg-dental.com





Amann Girrbach

Schienen schneller fräsen

Von gesteigerten Maschinenkapazitäten und einem Zeitvorteil von bis zu 40 Prozent beim Fräsen von Schienen aus PMMA profitieren Anwender der Amann Girrbach CNC-Einheiten Ceramill Motion 2 und Mikro 5X. Neue Frässtrategien und kraftvolle, aber kontrollierte Vorschübe sorgen für schnellere, aber hochpräzise Ergebnisse. In Kombination mit einem speziell entwickelten Schruppwerkzeug (Roto SC 2,5) wird ein besonders effizienter Materialabtrag in der ersten Bearbeitungsphase erzielt. Für vollendete Endergebnisse sorgt die bewährte Schichtfräsung mit den regulären Roto Fräsern für die Nass- und Trockenbearbeitung. Sie resultiert in einem besonders ebenmäßigen, glatten Fräsbild mit optimaler Oberflächengüte. Das „Speed-Fräsen“ ist im Nassmodus auf allen Ceramill Motion 2 Generationen sowie auf der Mikro 5X im Trockenmodus möglich.

Amann Girrbach AG
Tel.: 07231 957-100
www.amanngirrbach.com

COLTENE

Scanbares A-Silikon verbindet analoge mit digitaler Abformung

Neben der klassischen Abformtechnik werden Digitalscans aufgrund der rasanten Entwicklung im CAD/CAM-Bereich immer populärer. Zahnärzten, die ihren Patienten auch digital hergestellten Zahnersatz anbieten wollen, steht neben dem Kauf eines Intraoralscanners nun eine ökonomische Alternative zur Verfügung. Scanbare A-Silikone ermöglichen die Herstellung hochpräziser Abformungen, die schnell und effizient im Desktop-Scanner erfasst bzw. digitalisiert werden. Somit können Praxisteams ganz einfach die Vorteile analoger und digitaler Verfahren kombinieren. Mit dem scanbaren AFFINIS DCode erweitert der Schweizer Dentalspezialist COLTENE ab sofort sein Angebot innerhalb seiner Premiummarke AFFINIS. Das neuartige, selbstkonturierende Hochpräzisionsmaterial erfasst dank seines optimalen Anfließverhaltens selbst feinste Details und unter sich gehende Stellen sicher und exakt.

Durch die thermoaktive Formulierung lässt es sich zudem in Ruhe applizieren und bindet in situ rasch ab – das ideale Snapset zwischen großzügiger Verarbeitungszeit und kurzer Verweildauer im Mund des Patienten. Die anschließende Digitalisierung im

Scanner ohne zusätzliches Auftragen von Puder spart einen Arbeitsschritt und minimiert Fehlerquellen in der Prozesskette. Eingespielte Praxisabläufe rund um die Abformung bleiben unverändert. Die generierten digitalen Daten können bequem per Mausklick ans Labor versendet und in der Praxis archiviert werden. Wie alle A-Silikone aus dem Hause COLTENE erfasst AFFINIS DCode jegliche Details, selbst im feuchten Milieu, hochpräzise. Sogar das Autoklavieren ist, ohne

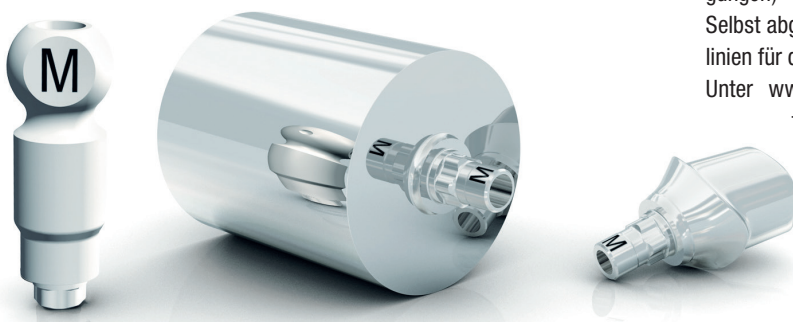
Einfluss auf die Dimensionsstabilität der Abformung, möglich. AFFINIS DCode ist ab sofort in vier Konsistenzen verfügbar: Neben den beiden Löffelmaterialien „putty soft“ und „heavy body“ sind zwei Korrekturmateriale, „regular body“ und „light body“, im Dentalfachhandel erhältlich.

Coltene/Whaledent GmbH + Co. KG
Tel.: 07345 805-0
www.coltene.com



Vollständiger CAD/CAM-Workflow

tioLogic® digital. eröffnet Implantologen und Zahntechnikern den gesamten CAD/CAM-Workflow mit feindigen Detaillösungen für tioLogic®-Implantate. Das Produktprogramm enthält sämtliche Datensätze und Originalmaterialien zur Erstellung individueller einteiliger Aufbauten, Hybridabutments und Versorgungen von Brücken und Stegarbeiten mittels CAD/CAM-Technik.



Zwei Arten von Scankörpern decken sämtliche Indikationen ab und ermöglichen einen vereinfachten, reproduzierbaren und präzisen Produktionsablauf. Ob direkt ab dem Implantatinterface (für individuelle einteilige Aufbauten und Hybridabutments) oder ab der Mesostruktur (für Brücken- und Stegversorgungen) – jede Position wird in der CAM-Software genau wiedergegeben. Selbst abgewinkelte Aufbauten (AngleFix) werden wie die anderen Aufbau-
linien für die voll-digitale Reproduktion exakt abgebildet.

Unter www.dentaurum-implants.com/tiologic-digital können Datensätze für 3Shape, Dental Wings und exocad heruntergeladen und in die jeweilige Software integriert werden.

Dentaurum Implants GmbH
Tel.: 07231 803-560
www.dentaurum-implants.com



Infos zum Unternehmen

Der nächste Baustein für die digitale Praxis

In der Praxis der Zukunft reicht es nicht mehr aus, wenn ein Abformsilikon hydrophil ist und exakt abformt. Die zunehmende Vernetzung zwischen Zahnarzt und Zahntechniker stellt neue Anforderungen – auch an konventionelle Produkte. Zugleich werden Abformsilikone weiterhin fester Bestandteil des Praxisalltags sein. Die Dreve Dentamid GmbH bietet mit der neuen Abformreihe Dynax® nicht nur zuverlässige Silikone für jede Indikation an. Vom Putty bis zum Korrektursilikon

wurden alle Komponenten speziell für den digitalen Prozess entwickelt und die Rezepturen auf den veränderten Workflow abgestimmt. Das Ergebnis: präzise Oberflächen, die problemlos eingescannt werden können. Damit erweitern sich die Möglichkeiten der Teilhabe am digitalen Workflow, und das ganz ohne teure technische Investitionen. Die Abformung selbst läuft ab wie gewohnt und gelingt dank überlegener mechanischer Eigenschaften sowie intensivem Snap-Effekt in unter

drei Minuten. Nach dem Abformprozess scannt das Labor die Abformung ein. Im Anschluss stehen die digitalen Daten sowohl dem Zahnarzt als auch dem Zahntechniker zur digitalen Weiterverarbeitung zur Verfügung.

Dreve Dentamid GmbH
Tel.: 02303 8807-40
www.dentamid.dreve.de



Infos zum Unternehmen

